

Mitteilungen:

Bericht über die Teilnahme am 14. Internationalen Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa (14. SIEEC 1994) vom 04.-09. Sept. 1994 in München

Nach den SIEEC in Gotha (11. / 1986), Kiew (12. / 1988) und Gödöllő (13. / 1992) fand das 14. Symposium nun (wie lange geplant) in München statt. Der von etwa 200 Personen besuchte (204 in Teilnehmerliste benannt) traditionsreiche Entomologen-Kongreß fand in der sehr nüchternen Atmosphäre der Hörsaalbereiche des Zoologischen Instituts der Ludwig-Maximilians-Universität statt. Dadurch war es leider nicht möglich, sich während des Kongresses mit Fachkollegen in Besprechungsräumen zum Meinungsaustausch zurückzuziehen.

Verantwortlicher Organisationsleiter: Herr Dr. Roland GERSTMEIER, Zoologisches Institut der TU München. Im Namen des 30-köpfigen Organisationskomitees begrüßt Herr Dr. G. SCHERER (deutsches Nationalkomitee) die Teilnehmer. Den Teilnehmern wurden ein vorläufiges Tagungsprogramm (tatsächlich mußten viele Änderungen beachtet werden) und Kurzfassungen der Vorträge ausgehändigt.

Offiziell eröffnete der Präsident des Landesamtes für Umweltschutz, Herr Dr.-Ing. Dr. Walter RUCKDESCHEL die Versammlung. Bemerkenswert in seiner Rede sind die Feststellungen: Der Naturschutz anerkennt Insekten als Bioindikatoren für die Umweltqualität. Im bayrischen Arten- u. Biotopschutz-Programm sind die Bestandsaufnahmen die 2.-3. Säule. Der Naturschutz ist deshalb folgerichtig größter Auftraggeber für entomofaunistische Forschungen. Das Land Bayern unterhält in Kulmbach eine Annahmestelle für Sammlungsmaterial (auch für Beifänge !) aus Untersuchungen i. A. des Naturschutzes.

Daran anschließend erfolgte die hohe entomologische Auszeichnung mit der Ehrenmedaille des SIEEC an die Herren Dr. h.c. Karl BURMANN, Innsbruck (Laudatio: Dr. Gerhard TARMANN) und Prof. Dr. Antonin PFEFFER (90), Prag (Laudatio: Prof. Dr. Karel HURKA). - Herr Dr. BURMANN unterhielt als Spezialist für Microlepidoptera fachliche Kontakte zu Josef SOFFNER, Staßfurt (1889-1976).

Die Grundsatzreferate

Was leisten Faunistik und Systematik für den Biotop- und Artenschutz ? (NAUMANN, Bonn),

Faunistik u. Ökosystemforschung unter dem Blickwinkel des gegenwärtigen Kenntnisstandes über präimaginale Stadien (KLAUSNITZER, Dresden),

Mehr Praxisbezogenheit der Taxonomie zur Verbesserung der Grundlagen der Faunistik (MALICKY, Lunz),

Sind Bodeninsekten schützbar und schutzwürdig ? - Wissen und Wissenslücken zur Entomofauna deutscher Böden (DUNGER, Görlitz)

wurden ihrer Aufgabe, beim SIEEC interdisziplinär zu vermitteln, gerecht.

Vorträge wurden in folgenden Sektionen gehalten:

Käfer:

Aus LSA: Halobionte und halophile Carabidenfunde aus dem Bezirk Magdeburg. CIUPA, Staßfurt,

Lepidoptera / Diptera:

Aus LSA: Vorkommen von *Pennicillidia monoceros* SPEISER, 1900 (Diptera, Nycteribiidae) in Ostdeutschland. J. MÜLLER, Magdeburg,

Diverse Arthropodenordnungen / Hymenoptera / Naturschutz:

Bemerkenswert: Die Mantispiden Europas (Neuropteroidea, Neuroptera, Mantispidae). Ulrike ASPÖCK, Wien. - Entomofaunistik als Grundlage der Arbeit einer Vollzugsbehörde des Naturschutzes. GRÜNWALD, Landshut. - Die Bedeutung der Entomofaunistik bei der Erarbeitung des bayrischen Arten- und Biotopschutzprogrammes. SACHTLEBEN & WEID, München. - Naturschutzkonforme u. ökologisch relevante Odonaten-Faunistik auf der Grundlage von Sichterfassungen mit Fotodokumentation am Beispiel der Zygopteren *Erythromma viridulum* und *Cercion lindenii* im Flachland von Nordrhein-Westfalen. E. SCHMIDT, Essen. - Aus LSA, Kurzfassung: Die Libellenfauna (Odonata) und deren Gefährdungstatus im Land Sachsen-Anhalt. J. MÜLLER, Magdeburg.

Methoden der Faunistik und ihre Anwendung in der Datenverarbeitung:

Fand regen Zuspruch! Neben der Vorstellung diverser faunistischer Datenverarbeitungssysteme - z.B. Österreich ZOODAT, Rumänien, LEPIDAT - war die Möglichkeit des Datentransfers Thema einer speziellen Diskussionsrunde. Fazit: eine m.o.w. einheitliche Systematik zur umfassenden und austauschbaren Anwendung wird es kaum geben - Datenübertragungen werden somit immer mit Datenverlust verbunden sein.

Poster:

Von 34 angekündigten wurden nur wenige vorgestellt (Aus LSA: *Hipparche semele* (Lepidoptera) als Zielart im Naturpark Dübener Heide. FELDMANN, Leipzig. - Die Bedeutung von Nebengewässern für die Fauna eines Untersuchungsgebietes am Beispiel des Mittellandkanals. KLIMA, Berlin. - Kurzfassung: Nachweise von Lausfliegen (Diptera; Hippoboscidae) und Fledermausfliegen (Diptera, Nycteribiidae) aus Ostdeutschland. J. MÜLLER, Magdeburg).

Abschlußvortrag:

Arten- und Biotopschutz in Kulturlandschaften: Ein komplexes Problem. PLACHTER, Marburg.

Dienstag, 06.09.94:

Die Stadtrundfahrt am Nachmittag in der Landeshauptstadt München begeisterte wohl jeden Teilnehmer. Wir waren fasziniert von der Ausstattung und Ausstrahlung Münchens !

Mittwoch, 07.09.94:

Exkursion zum Alpen-Nationalpark Berchtesgaden / Königssee: Einführung durch die NP-Verwaltung in Berchtesgaden (Diavortrag über Eigenheiten, Entstehung und Lebensraumbesiedlung), Fahrt zum Königssee (Jubel, Trubel, Heiterkeit) und Schifffahrt zur Touristenattraktion St. Bartholomä; dort mit 2 Std. zuviel Freizeit, danach kurze Führung. - Von 14 Std. Aufwand sind ca. 3 Std. effektiv zur Vermittlung und Diskussion von Sachfragen übrig geblieben. Die nähere Umgebung Münchens hätte gewiß auch Sehenswertes rationeller geboten.

Donnerstag, 08.09.94:

Besichtigung der Zoologischen Staatssammlung München, wobei für die Spezialgebiete namhafte Ansprechpartner zur Verfügung standen. Der Abend verlief bei angeregten Gesprächen und einer deftigen Brotzeit (Leberkäs und Bier) in der Staatssammlung dann recht feuchtfröhlich - (der Veranstalter hatte wohl nicht mit so regem Zuspruch der ca. 80 Teilnehmer bei der Flüssenaglung

gerechnet, so daß er für Nachschub sorgen mußte). - Aus finanziellen Gründen hatte die Stadt München nur für einen kleinen auserwählten Personenkreis einen Empfang ausrichten wollen, was vom Internationalen Komitee nicht akzeptiert wurde. Der Abend in der Staatsammlung war dann wohl passender.

Von der EVSA e.V. nahmen teil AL HUSSEIN I.A. (Halle /Saale), W. CIUPA, K. LOTZING, D. SPITZENBERG (Staßfurt), Dr. J. MÜLLER (Magdeburg) und Dr. W. WITSACK (Halle) sowie Chr. BANK (FG Faunistik u. Ökologie Staßfurt).

Mit herzlichem Dank an die Gastgeber
die Berichterstatter: J. MÜLLER, D. SPITZENBERG.

Gründung der AG Odonatenfauna

Am 09. 04. 1994 wurde die Arbeitsgemeinschaft Odonatenfauna in der Entomologenvereinigung Sachsen-Anhalt e. V. gegründet.

Die AG ist:

offen für alle Libellenfaunisten Sachsen-Anhalts,
die an der gemeinsamen Erforschung der heimischen Libellenfauna interessiert sind und
die an einem Gedanken- und Erfahrungsaustausch teilnehmen und- Ergebnisse ihrer
Untersuchungen für die "Erfassung von Tierarten in Sachsen-Anhalt" zur Verfügung
stellen wollen.

Der Melder wäre dann damit einverstanden, daß die Angaben gemäß Meldeformular (zu beziehen über Geschäftsstelle EVSA) durch die Naturschutzbehörden bei der Lösung naturschutzrelevanter Fragestellungen genutzt werden.

Die Mitglieder der AG Odonatenfauna LSA werden sich nach Bedarf zu speziell einberufenen Arbeitstreffen zusammenfinden. Wer an diesem Vorhaben interessiert ist und mitarbeiten möchte, sollte sich bitte an die Geschäftsstelle der EVSA wenden. Er wird dann die weiteren (vorläufig noch in zwangloser Reihenfolge erscheinenden) Mitteilungen erhalten.

Wir möchten Sie weiterhin in Kenntnis setzen, daß

vom 24. - 26. März 1995 in Alexisbad die 14. Tagung der Gesellschaft deutschsprachiger Odonatologen (GdO) stattfindet, zu der Interessenten herzlich eingeladen sind (Informationsmaterial über Dr. MÜLLER -Adresse siehe unten).

die GdO als Mitteilungsblatt "Hagenia" (Nr. 8, 1. Sept. 1994) und als Zeitschrift "Libellula" (Band 12, H. 3/4, 1993) herausgibt. Anfragen zum Bezug können sie richten an: Frau Ulrike Krüner, Gelderner Str. 39 in 41189 Kaiserslautern,

Prof. Dr. Eberhard Schmidt, Essen, zum neuen Präsidenten der "Societas Internationale Odonatologica" (SIO) gewählt wurde und die SIO das 13. Internationale Odonaten-

Symposium vom 20. - 25. Aug. 1995 in Essen durchführt (Anmeldeformular in "Hagenia" Nr. 8 als Anlage),

Dr. Heinrich Fliedner, Louis-Seegelken-Str. 106, 28717 Bremen mit einem Erfassungsbogen Daten zum Vorkommen von *Erythromma viridulum* erfragt,

ein Handbuch für Exuviensammler erschienen ist: HEINEMANN, H. & SEIDENBUSCH, R. (1993): Die Libellenlarven Deutschlands und Frankreichs. Handbuch für Exuviensammler. Verlag Erna Bauer, Keltern,

Dr. Joachim Müller
Pablo-Neruda-Str. 9
D-39126 Magdeburg

Nach dem Erscheinen des ersten Heftes des Mitteilungsblattes der EVSA e.V. wurden der Geschäftsstelle von verschiedenen Vereinen und Institutionen Zeitschriften zugeleitet, mit der Bitte, zukünftig einen Austausch der Publikationen vorzunehmen. Um das vorliegende Material den Mitgliedern zugänglich zu machen (Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle), wird in den Mitteilungsblättern in regelmäßigen Abständen auf Artikel entomologischen Inhalts der zugeleiteten Zeitschriften verwiesen. In der Geschäftsstelle sind folgende Zeitschriften eingegangen:

- Braunschweiger Naturkundliche Schriften (Herausg.: Staatl. Naturhist. Mus. Braunschweig)
- Facetta (Berichte der Ent. Ges. Ingolstadt e.V.)
- Faunistisch - Ökologische Mitteilungen (Faunistisch- ökologische Arbeitsgemeinschaft, Zool. Inst. und Mus. der Univ. Kiel)
- Galathea (Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e. V.)
- Gothaer Museumshefte bzw. Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha
- Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch - lippischer Entomologen,
- Mitteilungen Sächsischer Entomologen (Entomofaunistische Ges. e. V., Landesverband Sachsen)

Gothaer Museumshefte bzw. Abhandlungen und Berichte des Museums der Natur Gotha

1967

JOOST, W.: Zur Kenntnis der Steinfliegenfauna des Thüringer Waldes unter besonderer Berücksichtigung des Apfelstädtssystems, S. 45-64.

ZIEMANN, H.: Die Plecopterenfauna eines Bergbachsystems im Thüringer Wald (Einzugsgebiet der Ohra), S. 65-78.

1973

HIEBSCH, H.: Beitrag zur Spinnenfauna des Naturschutzgebietes "Saukopfmoor", S. 35-56.

SCHIEMENZ, H.: Zur Zikadenfauna (Hom. Auchenorrhyncha) der Naturschutzgebiete "Steppenheide am Großen Seeberg", "Schwellenburg", "Alperstedter Ried" und "Vessertal", S. 71-80.

1980

MEY, E.: Mallophagen aus Thüringen. I. Mallophagen-Kollektion des Museums der Natur Gotha, S. 49-60.

BELLSTEDT, R.: *Hydraena subimprensa* REY (Col., Hydraenidae) neu für die Fauna der DDR, S. 61-62.

JOOST, W.: Die Hemerodromiinae (Diptera, Empididae) der Emse. Zweiter Beitrag zur Kenntnis der Evertbratenfauna Thüringer Waldbäche, S. 63-68.

1982

BRANCUCCI, M.: Beitrag zur Kenntnis der Dytiscidae und der Haliplidae der Mongolei, S. 69-70.

BELLSTEDT, R.: Hydraenidae und Hydrophilidae (Coleoptera) aus der Mongolischen Volksrepublik, S. 79.

1984

ZIMMERMANN, W.: Die entomologischen und arachnologischen Sammlungen des Museums der Natur Gotha - 2. Beitrag, S. 39-43.

SACHER, P.: Nachweis der Tapezierspinnne *Atypus piceus* SULZER in Ostthüringen (Araneae, Atypidae), S. 69-70.

1986

JOOST, W.: Plecopteren-Emergenz der Vesser 1983, S. 11-14.

MEY, W.: Die Trichoptera-Emergenz eines Bergbaches im Thüringer Wald, S. 14-20.

BELLSTEDT, R.: Die Psychodiden-Emergenz 1983 des Bergbaches Vesser im Thüringer Wald (Diptera, Psychodidae), S. 21-25.

SAMIETZ, R.: Die Megaloptera-Emergenz der Vesser 1983, S. 25-27.

SAMIETZ, R.: Die Rhagioniden-Emergenz der Vesser 1983 (Diptera, Brachycera), S. 27-31.

BÄHRMANN, R.: Die Fliegenfamilien (Diptera, Brachycera) und insbesondere die Lonchopterenfauna (Diptera, Lonchopteridae) des Biosphärenreservates Vessertal (Thüringer Wald) nach den Emergenz-Untersuchungen des Jahres 1983, S. 31-36.

PLASSMANN, E.: Mycetophilidae (Diptera, Nematocera) der Vesser-Emergenz 1983 und 1984, S. 37-39.

VOGEL, J.: Staphylinidae (Coleoptera) aus der Uferregion eines Bergbaches im Thüringer Wald, S. 39-42.

ZIMMERMANN, W.: Herrwurm - Beobachtungen in Thüringen, S. 42-44.

ZIEMANN, H.: Steinfliegen aus dem Eichsfeld (Insecta, Plecoptera), S. 45-47.

SACHER, P. und BREINL, K.: Über Nachweise von Pseudokorpionen in Ostthüringen (Arachnida, Psedoscorpiones), S. 47-48.

BELLSTEDT, R. und WAGNER, R.: Weitere Psychodiden-Nachweise in Thüringen (Diptera), S. 60-63.

1987

GÜNTHER, K.: Psocoptera aus einer Emergenzfalle am Thüringer Waldbach Spitter (Insecta), S. 54-56.

GÜNTHER, K.: Zur Kenntnis der Psocoptera-Fauna Thüringens (Insecta, Psocoptera), S. 56-63.

BELLSTEDT, R.: Die Wasserkäfer der Bergbäche Spitter und Vesser im Thüringer Wald (Coleoptera: Hydradephaga, Palpicornia, Dryopoidea et Helodidae), S. 64-68.

1989

THUST, R.: Artenschutzbestimmung, ökologische Feldforschung und Biotoppflege aus entomologischer Sicht, S. 11-17.

BELLSTEDT, R. und W. ZIMMERMANN: Zur Gefährdungssituation aquatischer Insektengruppen in Thüringen, S. 18-24.

LÖBEL, H.: Die Großschmetterlinge Nordthüringens und Vorstellungen zu ihrem Schutz, S. 25-28.

HEINICKE, W.: Zur Situation der Eulenfalter in Thüringen und Maßnahmen zu ihrem Schutz (Lepidoptera, Noctuidae), S. 29-34.

BREINL, K.: Vorkommen von Hummeln und Schmarotzerhummeln im Bezirk Gera und Vorstellungen zu ihrem Schutz, S. 35-38.

ZIMMERMANN, W.: Die Kleinlibelle *Coenagrion mercuriale* (Charp.) an Meliorationsgräben des Thüringer Keuperbeckens, S. 39-43.

CONRAD, R.: Zur Situation der geschützten Laufkäfer (Carabidae) im Bezirk Gera, S. 44-51.

JÄNICKE, M.: Tagfälterschutz am Beispiel des Baumweißlings *Aporia crataeci* L. (Lepidoptera, Pieridae) im Bezirk Gera, S. 52-53.

1990

BELLSTEDT, R.: Thüringer Entomologen - ein Beitrag zur Geschichte der Insektenforschung I. Teil, S. 51-64.

HEINICKE, W. und W. PFAUCH: Die Schmetterlinge der Umgebung von Schnepfenthal/Kr. Gotha im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, S. 65-84.

SAMIETZ, R.: Standortcharakteristik der Emergenzfanganlagen an der Vesser 1984 und 1987, S. 85-90.

BELLSTEDT, R. und W. JOOST: Zum Vorkommen von *Anomalopterygella chauviniana* STEIN, 1874 (Trichoptera, Limnephilidae) in Thüringen, S. 91-94.

JOOST, W.: Zur Kenntnis der Faltenmücken-Fauna (Diptera, Ptychopteridae) in Thüringen, S. 95

DROGLA, R.: Die Pseudoskorpione des Museums der Natur Gotha (Arachnida, Pseudoscorpiones), S. 97-102.

1992

STRAKA, V. und R. SAMIETZ: Terrestrische Tanzfliegen (Diptera, Brachycera; Empidoidea) der Familien Empididae und Hybotidae in der Vesser-Emergenz 1987, S. 33-40.

SAMIETZ, R.: Ergänzende Mitteilung zur Schnepfenfliegen-Emergenz der Vesser 1984 und 1987 (Diptera, Brachycera, Rhagionidae und Athericidae), S. 41-44.

GREIN, G.: Zur Heuschreckenfauna des Großen Hörseelberges, S. 45-55.

SAMIETZ, J.: Ökofaunistische Untersuchung an Heuschrecken (Saltatoria) im Stadtgebiet von Gotha (Thüringen), S. 57-64.

BELLSTEDT, R.; CH. LEHMANN und W. WESTHUS: Flora und Fauna der Alperstedter Kiesgruben bei Stotterheim, Kreis Erfurt-Land, S. 65-82.

WINTER, R.: Zur Wildbienenfauna des Gothaer Seebérgs (Hymenoptera: Apidae), S. 83-87.

BELLSTEDT, R.: Schneeinsekten im Thüringer Wald - ein Beitrag zum Gedenken an den Gothaer Insektenforscher GUSTAV JÄNNER, S. 88.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [2_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Joachim, Spitzenberg Dietmar

Artikel/Article: [Mitteilungen: Bericht über die Teilnahme am 14. Internationalen Symposium über Entomofaunistik in Mitteleuropa \(14. SIEEC 1994\) vom 04.-09. Sept. 1994 in München 71-76](#)